

Herzogsee



Lage

Der Herzogsee liegt im Südwesten der Samtgemeinde Dörpen, am Ortsrand von Walchum.

Der Badesee ist ein künstlich erzeugter Baggersee, mit einer ca. 300 m langen sandigen Badestelle. Er entstand durch Sandentnahme, diese erfolgt immer noch mit einem Schwimmbagger.

Die Beschaffenheit des Ufers ist sandig. Der See enthält Süßwasser, hat keine Zuflüsse, sondern ist grundwasserdurchflossen.

Die Seenfläche beträgt ca. 250000 m², die maximale Tiefe des Sees ist 20,0 m.

Angaben zur Badestelle

Die Badestelle lädt zum Entspannen und Baden ein.

Man hat zudem in der Badesaison die Möglichkeit beim Kiosk Kleinigkeiten wie Eis, Getränke, etc. zu erstehen. Toiletten sind vorhanden.

Der gesamte See ist eingezäunt und zum gebührenfreien Parkplatz hin offen.

Erreichbarkeit des Gewässers

Der Herzogsee liegt am südlichen Ortsrand von Walchum und ist von der Hasselbrocker Straße (K148) aus zu erreichen.

Die nächste Autobahnabfahrt Lathen (18) ist über die A31 zu erreichen. Danach gelangt man über die Dorfstraße (K156) und über den Mittelweg zur Hasselbrocker Str.

Landnutzung

Die Umgebung des Herzogsee´s ist ländlich und von dörflicher Nutzung geprägt. Östlich liegt der Ort Walchum. Westlich, Südlich und Nördlich erstreckt sich Ackerland und landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Rund um den See ist eine Wall- und Zaunanlage installiert, welche den Zugang zum See nur auf eine Zufahrt beschränkt.

Charakterisierung

Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotential wird als gering bewertet.

Auftreten von Blaualgen

Massenentwicklung an Cyanobakterien (Blaualgen) im See wurden in den letzten fünf Jahren nicht beobachtet daher wird das Potential für eine Massenvermehrung als gering eingeschätzt

Entwicklung sonstiger Algen

Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Bewertung des Gewässers

In den letzten vier Jahren der Bewertung gab es keine Grenzwertüberschreitungen. Die Verschmutzung an der Badestelle ist gering. Ursache für eventuelle Verschmutzungen können fäkale Verunreinigungen durch eine hohe Anzahl Badegäste sein.

Bewertung der Badewasserqualität



Die Abteilung Infektionsschutz und Umweltmedizin des Fachbereiches Gesundheit führt als zuständige Behörde regelmäßige Untersuchungen des Badegewässers an der Badestelle durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Badegewässerprobe durchgeführt. Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September wird gemäß gesetzlichen Vorgaben beprobt.

Das Wasser wird auf Indikatorbakterien Escherichia coli und intestinale Enterokokken untersucht. Des Weiteren wird die elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur und Sichttiefe überprüft.

Lage des Badegewässers



● = Überwachungsstelle

Ansprechpartner

Landkreis Emsland
Fachbereich Gesundheit
Ordnung 1
49716 Meppen
Tel.: 05931-442201

Fax: 05931-443373
infektionsschutz@emsland.de

Angabe von Links <http://www.badegewaesser.nlga.niedersachsen.de>

Erstellungsdatum/
Aktualisierung 06.05.2019